

Feedbackbogennummer (im Nachhinein für die Nachverfolgung nummeriert)	Anregung/Frage/Kritik	Feedback der Standbesucher und -besucherinnen.
1	Anregung	Ans Kultusministerium: --> Bücher, Arbeitshefte, Mittagessen in Schulen für alle frei verfügbar machen! Bundesweit und einkommensunabhängig. Ebenso Steigerung der Sozialarbeit, u.a. in weiterführenden Schulen. Finanzierung: Verwaltung und Management reduzieren
2	Anregung	Sozialen Wohnungsbau fördern, dann muss nicht die Rente erhöht werden
3	Anregung	Krankenkassen reduzieren, viel Personalkosten sparen, die alle dann im allgemeinen Gesundheitswesen verwendet werden könnten
4	Anregung	Sich in der Regierung nicht immer nur selbst zu profilieren und mit Sprüchen an die Öffentlichkeit zu gehen, sondern sich zusammensetzen, Arbeiten und die Probleme lösen ohne großes Getöse. Unser Kanzler meint ja, wir arbeiten zu wenig. Ich habe das Gefühl, dass unsere Regierung diejenigen sind, die überhaupt nicht arbeiten.
5	Anregung und Kritik	1) Stavenort beleben Buxtehude 2) Kanzlerkommunikation (linke Spinner, Stadtbild, usw. usw.) 3) Nicht nur auf Migration fokussieren - AFD-Sprech vermeiden 4) Menschlichkeit - afghanische Ortskräfte stehen im Regen
6		die Preise werden zu hoch. Zum Beispiel; Tankpreise, Dönerpreise oder die Klamotten
7	Frage	Wann werden die Grenzkontrollen in Europa wieder abgeschafft? Ich bin ein paarmal davon betroffen gewesen. Die Durchführung habe ich als unprofessionell und chaotisch empfunden. Und wir leben in Europa, im Schengenraum. Meine Großeltern waren Elsässer und ich fühle mich als Europäer.
8		Die Preise steigen und sind zu hoch
9	Anregung	Fahrrad sollte Alternative zum Auto sein --> dafür die Bedingungen schaffen!

10	Kritik	Nicht genug Angebote für Kinder und Jugendliche! Keine Begegnungsräume!
11	Anregung	1) Merz soll sich nicht provozieren lassen, sich durchsetzen, nicht mit Trump zusammenarbeiten, denn dem ist nicht zu trauen, wie Putin auch. 2) Die AFD soll nicht so viele Stimmen bekommen 3) Jugendliche brauchen mehr politische und geschichtliche Aufklärung in den Schulen
12	Kritik	Es gibt Menschen, die zu uns kommen und integriert sind, werden manchmal angeschoben. Das ist nicht ok. Menschen, die straffällig werden, dürfen zum Teil bleiben. Das macht Unmut. Dann müssen die Asylanträge schneller bearbeitet werden. Anregung: Menschen, die zu uns kommen, müssen unsere Sprache lernen. Damit werden sie besser integriert.
13	Kritik	Das Aus vom Verbrenner-Aus finde ich völlig fehl am Platz. Sieht man ja gerade, wohin die Abhängigkeit von fossilen Energieträgern (Iran-Krieg) führt. Und auch zum Einhalten der Klimaziele ist die Verkehrswende nötig.
14	Kritik	Reale Bedürfnisse der Bürger werden nicht gehört: - Öffis, Kindergarten(-öffnungszeiten), bezahlbarer Wohnraum Reale Bedürfnisse der Unternehmen werden ignoriert: Zick-Zack-Kurs bei Regierungswechseln verhindert Planungssicherheit, Innovationen werden nicht ausreichend gefördert (nicht nur Geld, auch durch sonstige Infrastruktur) Was die Gesellschaft will: Frieden, Gemeinschaft, Prosperität für alle Fairness. Die zunehmende Polarisierung des öffentlichen Diskurses der Parteien torpediert genau das direkt. Die Normalisierung rechtsextremer Positionen ist falsch in jeder Hinsicht. Es wird nicht genügend getan.

15	Anregung	Ich finde es beschämend, dass auf Bundesebene der Klimaschutz so wenig Bedeutung findet. Auch das rückwärtsgewandte gefällt mir nicht, da wir in einer Transformation leben. Ich wünsche mir den Mut von Daniel Günther, der auch mal Bundespolitik kritisiert. Und die Migration und Bürgergeldempfänger sind nicht DAS Problem!
16		Inflation
17	Anregung	Wirtschaft in der Schule als Thema Denkweise: Mehr Millionäre = Steuern